

10 000 Euro-Spende für „Markt 57“

VON JANINA LENZ

DABRINGHAUSEN Der Spruch „zusammen kann man alles erreichen“ ist leicht daher gesagt. Doch wer als Gemeinschaft ein Ziel im Auge hat, kann dieses oft einfacher erreichen mit einer vertrauten Gruppe im Hintergrund. Der Verein „Miteinander in Dabringhausen“ hat genau das bewirkt. Die ehemalige Gaststätte „Zum Markt“ erstrahlt in neuem Glanz und kann nach nur neun Monaten Umbauzeit als Begegnungsstätte „Markt 57“ in Dabringhausen genutzt werden. „Wir haben ein Herz, das uns eint“, erklärt Jutta Lambeck. Es ist der gemeinsame Glaube, der das siebenköpfige Gesellschafterteam durch den ehrenamtlichen Bau geführt hat.

Mehr als 315 000 Euro gesammelt

„Wir wussten nicht, ob das Geld ausreichen würde und hoffen natürlich, dass wir möglichst schnell ohne Darlehen auskommen“, sagt Rainer Aug. Bisher seien mehr als 315 000 Euro zu den 35 000 Euro Stammkapital hinzugekommen. Und die Bürgerstiftung der Stadtsparkasse übergab am vergangenen Samstag bei einer ersten Begehung noch eine Spende in Höhe von 10 000 Euro an den Verein. „Sie können wirklich stolz darauf sein, was Sie hier geleistet haben“, freut



Über eine Spende von 10 000 Euro der Sparkassen-Bürgerstiftung freuen sich Reiner Aug (v.l.), Dagmar Kaiser, Dino Vieth, Jutta Lambeck, Michaela Mück-Hemmerich und Petra Felten. Sie wurde überbracht von Hans-Jörg Schumacher (3.v.r.) und Jürgen Beyer (3.v.l.).

BM-FOTO: HANS DÖRNER

sich Jürgen Beyer von der Sparkasse Und Vorstandsmitglied Hans-Jörg Schumacher fügt hinzu: „Das ist der Wahnsinn. Vor neun Monaten war hier Baustelle und jetzt ist es richtig gemütlich.“ Als Banker interessiere es ihn natürlich besonders, in welchem Rahmen die Kosten liegen, sagt er. Doch es sei wirklich bemerkenswert, dass die Kosten komplett drin geblieben seien. Der Verein hofft jetzt, dass das Projekt „Markt 57“ gut angenommen wird. Die Zeichen dafür stehen gut. Die erste „Markt 57“-Party wurde mit großem Interesse angenommen.

„Von zehn bis 70 war alles dabei“, berichtet Aug begeistert. Dabei könne jeder selbst entscheiden, ob er bei einem ruhigen Essen in den beiden Gasträumen sitzen wolle, an der Theke plaudern oder im Multifunktionsaal tanzen.

In Zukunft soll es regelmäßige Kinoabende für Groß und Klein geben, einen Spieleabend am jedem ersten Mittwoch des Monats und einmal monatlich das „Markt 57“-Tanzcafé. Zudem startet am 29. Februar erstmals der Seniorentreff. Die Gastronominnen Katrin Müller und Heike Brandt können sich

schon jetzt über ein „kunterbunt gemischtes Publikum“ freuen. Um auch in den warmen Monaten das beste Angebot vorhalten zu können, soll im Frühjahr mit dem Ausbau der Außenterrasse begonnen werden. Erst dann kommen die beiden oberen Etagen mit den Renovierungsarbeiten dran. „Wir hoffen, dass noch viele ehrenamtliche Helfer auf uns zukommen und Ideen haben, wie wir Dabringhausen gemeinsam gestalten können“, appelliert Aug. Denn schließlich stehe die Gemeinschaft und Gemeinnützigkeit an erster Stelle.